

	E- und F-Jugend	D-Jugend	C-Jugend
Abwehrformation	Ausschließlich Manndeckung mindestens in der eigenen Hälfte, Formationen wie z.B. 5:1- oder 4:2-Abwehr sind nicht erlaubt.	1:5-, 3:3-Abwehr oder Manndeckung, Formationen wie z.B. 5:1-, 4:2- oder 6:0-Abwehr sind nicht erlaubt.	1:5-, 3:3-, 4:2-, 3:2:1-Abwehr oder Manndeckung. Formationen wie z.B. 5:1-, 5:0+1- oder 6:0-Abwehr sind nicht erlaubt.
Abwehrverhalten	Klare Zuordnung von Abwehrspieler und Angreifer. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet.	Rückraumspieler werden offensiv (deutlich vor der 9m-Linie) und aktiv angegriffen. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet und dort gegebenenfalls übergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Ballführender Rückraumspieler muss offensiv (deutlich vor der 9m-Linie) und aktiv angegriffen werden. • Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone (=Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie) ist untersagt! • Um defensive Spielweisen mit manndeckenden Verteidigern zu verhindern, dürfen keine Einzelmanndeckungen (5:0+1 / 4:0+2) gespielt werden. • Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet • Eine direkte Zuordnung muss nicht eingehalten werden. Damit ist gewährleistet, dass sich die Abwehrspieler helfen können. • Abwehrspieler, deren Gegenspieler nicht in Ballbesitz sind (1 gegen 1 ohne Ball), dürfen zurücksinken, um dem Abwehrspieler, der gegen den Ballbesitzer verteidigt (1 gegen 1 mit Ball), zu helfen. • Abwehrspieler auf den direkten Nachbarpositionen zum 1 gegen 1 mit Ball dürfen hinter die Freiwurflinie zurücksinken, wenn der ballführende Angreifer in die Nahwurfzone eindringt.
Umsetzung/ Ahndung	1. Information 2. Verwarnung 3. 7m „RTK+“ oder „RTK-“ in den Spielbericht eintragen!	wie C-Jugend →	1. Information 2. Verwarnung 3. Bericht auf dem Spielberichtsbogen Bei Berichten kann die Spielleitende Stelle eine Spielaufsicht ansetzen, deren Kosten der fehlbare Verein zu tragen hat.
Zeitstrafen	Zeitstrafen sind persönliche Strafen, d.h. die betroffene Mannschaft füllt sofort wieder mit einem anderen Spieler auf, so dass immer in Gleichzahl gespielt wird.	wie C-Jugend →	Bei Zeitstrafen muss die betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen. In Unterzahl ist die Abwehrform frei wählbar (aber keine Einzelmanndeckung). Sobald die Mannschaft komplett aufgefüllt ist, muss wieder die offensive Abwehrformation eingenommen werden.
Wechseln	Immer möglich	wie C-Jugend →	Wechseln nur möglich bei Ballbesitz oder Time-Out.
Torwart	wie C-Jugend →	wie C-Jugend (neu !!) →	Der Torwart darf nicht als siebter Feldspieler in der gegnerischen Hälfte eingesetzt werden. <u>Ausnahme:</u> Der Torwart darf zur Ausführung eines Siebenmeters oder eines Freiwurfes (Ablauf der Spielzeit) in die gegnerische Spielhälfte.

Entscheidung bei der F-Jugend bei abgehängten Torlatten verschiedenster Art:

1. feste Torlatten (Balken, Bretter usw.): Wenn der Ball diese feste, abgehängte Torlatte berührt, wird weitergespielt („Ball an die Latte“).
2. flexible Torlatten (Bänder, textile Banner usw.): Wenn der Ball diese flexible, abgehängte Torlatte berührt, ist auf Abwurf zu entscheiden (es kann nicht auf Tor entschieden werden).

Für beide Fälle gilt: Wenn der Ball die „normale Torlatte“ (2m Höhe) berührt, ist auf Abwurf zu entscheiden.

Wichtig: Vor dem Spiel sprechen sich beide Mannschaftenverantwortliche und die /der Schiedsrichter darüber ab, wie zu entscheiden ist.

Hamburg, 01.08.2010

gez.
Kurt-Krogh Rasmussen
Schiedsrichterlehrwart

gez.
Frank Hamann
Landestrainer

gez.
Ralf Martini
Jugendspielwart